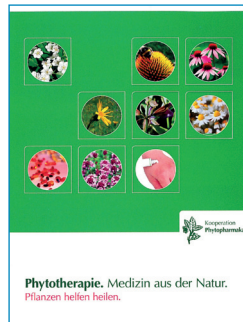


Broschüre der Kooperation Phytopharmaka

Phytotherapie. Medizin aus der Natur

Obwohl pflanzliche Arzneimittel hoch im Kurs der Verbraucher stehen, haben viele Angehörige der Heilberufe ihre Probleme,



den Stellenwert dieser Therapie gesundheitspolitisch zu erhalten. Für die Patienten ist es schwierig, aus der Fülle der unterschiedlichen Methoden, wie z.B. Bachblüten, Homöopathie, Phytotherapie usw., ihre

Entscheidungen zu treffen; oft verwechseln sie die Begriffe Homöopathie und Phytotherapie.

Diese Verfahren unterscheiden sich jedoch grundlegend in ihren theoretischen Grundlagen, ihrem Weltbild und dem Forschungsstand.

Die Kooperation Phytopharmaka GbR, eine wissenschaftliche Gesellschaft, die sich für pflanzliche Arzneimittel einsetzt, hat hier Abhilfe geschaffen: die kleine 16-seitige Broschüre «Phytotherapie. Medizin aus der Natur. Pflanzen helfen heilen».

Die Broschüre bietet:

- Eine Abgrenzung der Phytotherapie von anderen Heilmethoden

- Kurzportraits wichtiger Arzneipflanzen, z.B. Arnika, Baldrian, Johanniskraut usw.
- Anschauliche Übersichten, welche Pflanzen bei welchen Indikationen helfen

Die Broschüre kann kostenlos, gerne auch in größeren Mengen, für Ihre Patienten bei der Kooperation Phytopharmaka bestellt werden.

Bestellung und weitere Informationen bei Kooperation Phytopharmaka GbR
Cornelia Schwöppe
Plittersdorfer Strasse 218, 53173 Bonn
Deutschland
Tel. +49 228 365640
koop.phyto.bonn@t-online.de
www.koop-phyto.org

Chronische Sinusitis mit lebenden Bakterien behandeln

Erschöpft, der Kopf schmerzt und ein Infekt jagt den anderen – unter diesen Bedingungen leben Menschen mit chronischer Sinusitis über Monate oder sogar Jahre. Natürliche Arzneimittel mit lebenden Bakterien wie Symbioflor® 1 können die Beschwerden der Betroffenen langfristig lindern.

Bakterien sind ein wichtiger Teil unserer körpereigenen Abwehr. Sie besiedeln unsere Haut und Schleimhaut und lassen den Krankheitserregern kaum Platz zur Vermehrung. Im Darm sitzen die Bakterien an den Schalthebeln des Immunsystems und stellen die Weichen für kommende Immunreaktionen im ganzen Körper. Denn 80% der Immunzellen befinden sich im Darm, um die 400 m² grosse Schleimhaut zu bewachen und um mit Bakterien, Viren und Fremdstoffen in Kontakt zu treten. Die Im-

munzellen im Darm koordinieren die Abwehr an allen Schleimhäuten.

Bakterienhaltige Präparate können helfen, wenn die Leistungsfähigkeit des Immunsystems beeinträchtigt ist. Die Bakterien in Symbioflor® 1 eignen sich besonders zur Behandlung von chronischer oder immer wiederkehrender Sinusitis. Das Arzneimittel ist auch für Kinder gut verträglich.

Hintergrund chronische Sinusitis

Heilt eine akute Sinusitis nicht vollkommen aus oder ist der Entzündungsmechanismus in der Nasenschleimhaut gestört, kann sich im Bereich der Entzündung neues Gewebe bilden. Stülpt sich die Nasenschleimhaut dabei aus, sprechen Ärzte von einem Polypen. Das neu gebildete Gewebe kann die Belüftung der

Nasennebenhöhlen dauerhaft beeinträchtigen und eine Sinusitis chronisch werden lassen. Eine chronische oder immer wiederkehrende Sinusitis kann aber auch andere Ursachen haben wie Allergien, eine verkrümmte Nasenscheidewand oder eine Zahnwurzelentzündung.

Weitere Informationen bei SymbioPharm GmbH
Dr. Lilian Schoefer
Auf den Lüppen, 35745 Herborn-Hörsbich
Deutschland
lilian.schoefer@symbio.de

Vertrieb in der Schweiz:
ebi-pharm ag
Lindachstrasse 8c, 3038 Kirchlindach
Telefon: +41 (0) 31 828 12 22
Fax: +41 (0) 31 829 25 19
info@ebi-pharm.ch

Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++

PADMA. Stimmungsschwankungen, Erschöpfung nach dem Aufstehen und Schlafstörungen sind die Vorboten der Frühjahrsmüdigkeit. In der Tibetischen Medizin wird in diesen Fällen gerne eine Kur aus 3 Myrobalanenfrüchten empfohlen. Die «Olive» Asiens gilt als heilige Frucht der Tibetischen Medizin und wirkt als Regulans. Sie bringt die 3 Körperenergien ins Lot und damit den Organismus ins Gleichgewicht. Für tibetische Ärzte ist die Leber von grosser Bedeutung, da sie die Vitalität eines Menschen beeinflusst.

PADMA AG
Andrea Rüegg
www.padma.ch

Schaper & Brümmer. Die Natur hält für viele Leiden ein passendes Heilmittel bereit, so auch für Blasenentzündungen. Die Bärentraube aus der Familie der Heidekrautgewächse wird bereits seit dem 13. Jahrhundert vor allem wegen ihrer Wirkung auf die Harnwege geschätzt und kommt deshalb häufig bei der Therapie von Harnwegsinfekten zum Einsatz. Bei unkomplizierten Blasenentzündungen hat sich der Trockenextrakt aus Bärentraubenblättern bewährt (Cystinol akut® Dragées, Apotheke).

Rothenburg & Partner Medienservice GmbH
Sarah Erlach
erlach@rothenburg-pr.de

Gut Microbiota For Health. Um sich über die rasanten Fortschritte in der Darm-Mikrobiota-Forschung zu informieren, trafen Wissenschaftler auf dem 2. Weltgipfel «Gut Microbiota For Health» in Madrid zusammen. Zentrale Themen waren der Einfluss der Darm-Mikrobiota auf chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, das Verfahren der fäkalen Mikrobiota-Transplantation und der Zusammenhang zwischen der Darm-Mikrobiota und psychischen Erkrankungen.

Frank von Spee
Press Service Gut Microbiota For Health Summit
European Society for Neurogastroenterology and Motility (ESNM)
www.gutmicrobiotaforhealth.com

Neueinführung

Arteria-vita bei arteriellen Durchblutungsstörungen

Arteriosklerotische kardiovaskuläre Erkrankungen sind die häufigste Ursache für vorzeitigen Tod in Europa [1]. Neue Erkenntnisse: Früher wurde Arteriosklerose als Erkrankung angesehen, die durch eine passive Akkumulation von Lipiden in den arteriellen Gefässwänden verursacht wird [1]. In den letzten 10 Jahren haben präklinische und klinische Forschung jedoch gezeigt, dass es sich bei der Arteriosklerose um einen komplexen, chronischen Low-Level-Entzündungsprozess in den Arterienwänden handelt, der durch oxidiertes LDL (Low-Density Lipoprotein)-Cholesterin, verschiedene proentzündliche Zytokine und Autoimmunprozesse gekennzeichnet ist [2–4].

Bei arteriellen Durchblutungsstörungen wirkt Arteria-vita wie folgt:

- **antioxidativ** [5–8]
Arteria-vita hemmt die Oxidierbarkeit von LDL-Cholesterin zu oxLDL-Cholesterin [5], dem Autoantigen, das bei Arteriosklerose die Entzündungskaskade auslöst [4, 9].
- **entzündungshemmend** [10–12]
Arteria-vita hilft, die chronischen Low-Level-Entzündungsprozesse der Arteriosklerose auf verschiedenen Ebenen der Entzündungskaskade zu hemmen [10–12].
- **hochsignifikant bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit (PAVK) [13]**
In einer Metaanalyse wurde mit Arteria-vita bei Patienten mit PAVK (Fontaine-Stadium II) eine hochsignifikante und klinisch relevante Verlängerung der maximalen Gehdistanz nachgewiesen [13].

Zusatznutzen: Arteria-vita kann bei Durchblutungsstörungen additiv zu Lipidsenkern, Blutdrucksenkern, Antidiabetika und Antithrombotika angewendet werden.

- Arteria-vita verlängert die Gehstrecke im Vergleich zu Placebo hochsignifikant ($p < 0,001$) und klinisch relevant [13].
- Arteria-vita verlängert die Gehstrecke bei 18,2% der Patienten um >100 m, Placebo nur bei 2,1% der Patienten ($p < 0,001$; NNT = 6) [13].

Arteria-vita Fachinformation in Kürze

Zusammensetzung:

- Pflanzliches Vielstoffgemisch: tibetisches Arzneimittel

Indikation:

- Bei Durchblutungsstörungen mit Beschwerden wie Kribbeln, Ameisenlaufen, Schwere- und Spannungsgefühl in den Beinen und Armen, Einschlafen von Händen und Füßen, Wadenkrämpfen

Dosierung/Anwendung:

- Initial: 3 × 2 (oder 2 × 3) Kapseln/Tag, vor oder zu den Mahlzeiten
- Dosisreduktion gemäss Arztempfehlung

Besonderes:

- Für Diabetiker geeignet
- Laktosefrei
- Glutenfrei



Referenzen

- 1 Perk J et al.: European Guidelines on cardiovascular disease prevention in clinical practice (version 2012). Eur Heart J 2012;33:1635–1701.
- 2 Libby P et al.: Inflammation in atherosclerosis. J Am Coll Cardiol 2009;54:2129–2138.
- 3 Gui T et al.: Diverse roles of macrophages in atherosclerosis: from inflammatory biology to biomarker discovery. Mediators Inflamm 2012;2012:693083.
- 4 Zhao Q: Inflammation, autoimmunity and atherosclerosis. Discov Med 2009;8:7–12.
- 5 Brunner-La Rocca HP et al.: Effects of the Tibetan herbal preparation Padma 28 on blood lipids and lipid oxidisability in subjects with mild hypercholesterolaemia. VASA 2005;34:11–17.
- 6 Ginsburg I et al.: Novel chemiluminescence-inducing cocktails, part II: measurement of the anti-oxidant capacity of vitamins, thiols, body fluids, alcoholic beverages and edible oils. Inflammopharmacology 2004;12:305–320.
- 7 Moeslinger T et al.: Inhibition of inducible nitric oxide synthesis by the herbal preparation Padma 28 in macrophage cell line. Can J Physiol Pharmacol 2000;78:861–866.
- 8 Ginsburg I et al.: Padma 28, a traditional Tibetan herbal preparation inhibits the respiratory burst in human neutrophils, the killing of epithelial cells by mixtures of oxidants and proinflammatory agonists and peroxidation of lipids. Inflammopharmacology 1999;7:47–62.
- 9 Shoenfeld Y et al.: Atherosclerosis as an infectious, inflammatory and autoimmune disease. Trends Immunol 2001;22:293–295.
- 10 Ueberall F et al.: Das anti-inflammatorische Potential von Padma 28 – Übersicht experimenteller Daten zur antiatherogenen Wirkung und Diskussion des Vielstoffkonzepts. Forsch Komplementärmed 2006;13(suppl 1):7–13.
- 11 Exner M et al.: Anti-inflammatory mechanisms of the Tibetan herbal preparation Padma 28 in the vessel wall. Forsch Komplementärmed 2006;13(suppl 1):13–17.
- 12 Barak V et al.: Padma 28, a Tibetan herbal preparation is an inhibitor of inflammatory cytokine production. Eur Cytokine Netw 2004;15:203–209.
- 13 Melzer J et al.: Treating intermittent claudication with Tibetan medicine Padma 28: does it work? Atherosclerosis 2006;189:39–46.

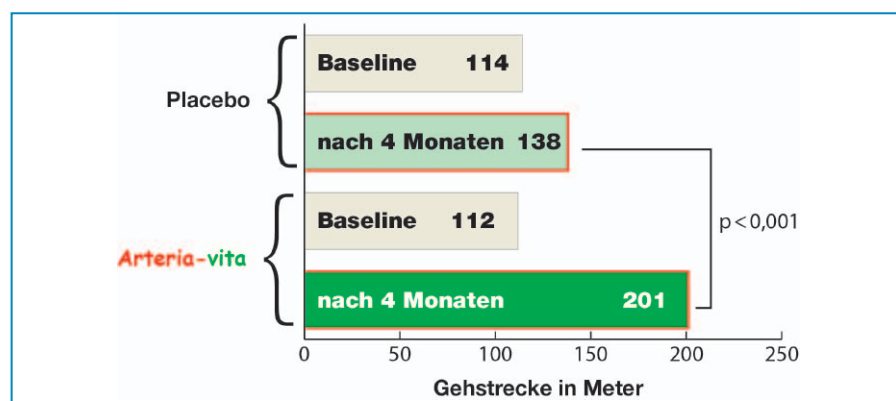


Abb. 1 Metaanalyse mit 272 Patienten mit PAVK (Fontaine-Stadium II), modifiziert nach [13].

Weitere Informationen bei
Permamed AG
Dr. Olivier Niederhauser
Ringstrasse 29, 4106 Therwil, Schweiz
Tel. +41 61 7252020
permamed@permamed.ch
www.permamed.ch

Den Basistext zum Präparat Arteria-vita finden Sie auf der 2. Umschlagseite dieser Ausgabe.